

# WEGLEITUNG

Hinweise zur Datenerhebung Betriebsrechnung Berufliche Vorsorge 2010

Ausgabe vom 23. Dezember 2010

---

## Zweck

Diese Wegleitung soll das Ausfüllen der Betriebsrechnung Berufliche Vorsorge (BV) 2010 erleichtern.

## 1. Rundschreiben FINMA-RS 2008/36 vom 20.11.2008 zur Betriebsrechnung BV

Das Rundschreiben bezweckt die Konkretisierung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen zur Betriebsrechnung BV.

Im Rundschreiben sind zwingend zu beachtende Bestimmungen aufgeführt, andererseits ist das Dokument als Unterstützung beim Ausfüllen der Betriebsrechnung BV gedacht. Daher sind die einzelnen Positionen der Betriebsrechnung BV detailliert beschrieben.

Das Rundschreiben wurde nicht verändert.

## 2. Aufteilung der Nettokapitalerträge

Die Aufwände und Erträge aus den Kapitalanlagen (Ertrag im Sparprozess) müssen nicht mehr zwingend gemäss dem Stand der technischen Rückstellungen auf das der Mindestquote unterstellte und das nicht unterstellte Geschäft aufgeteilt werden (Pos. 135 – 141 der Technischen Zerlegung).

Die entsprechenden Positionen 135f-141f sowie 135i-141i sind zum Überschreiben freigegeben. Die eingetragenen Umlageformeln können durch individuell geschlüsselte Einträge überschrieben werden.

Wird ein individueller Schlüssel verwendet, muss dieser jedoch zwingend im Begleitbericht beschrieben sein.

### **3. Deckungskapitalverstärkungen**

Im Berichtsjahr 2010 vorgenommene Deckungskapitalverstärkungen sind gemäss dem bewilligten Geschäftsplan in den Positionen 199 – 206 der Technischen Zerlegung auszuweisen.

### **4. Spezielle Verträge**

Innerhalb der Bestandesstatistik sind zusätzlich zu den bisherigen Werten nun auch noch Angaben zu machen zur Überschussbeteiligung dieser Verträge (Pos. 267 – 272 der Bestandesstatistik, Spalte g).

### **5. Zinssatz Überobligatorisches Altersguthaben**

Der für die Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben verwendete Zins ist neu in Pos. 348b der Bestandesstatistik anzugeben. Dieser Wert ist auch Teil der Offenlegung.

Wir bitten Sie, ebenfalls die Vorjahreswerte nachzutragen.

### **6. Kostenprozess: Aufteilung auf die Bereiche Mindestquote unterstellt / nicht unterstellt**

Im Begleitbericht sind neu Angaben zu machen zum Verfahren, wie die Aufwände und Erträge im Kostenprozess auf die Bereiche Mindestquote unterstellt / nicht unterstellt aufgeteilt werden.

### **7. Erfassungsmappe für die Betriebsrechnung BV 2010**

Die Betriebsrechnung BV ist mit Hilfe einer Erfassungsmappe zu erstellen und einzureichen.

Zusätzlich zu den weiter oben erwähnten Änderungen haben wir uns bekannte Fehler in Bezeichnungen, Formeln und Formatierungen behoben.

Die Lebensversicherer und die leitenden Prüfer ihrer externen Prüfgesellschaft erhalten eine individuelle Vorlage. Die leeren Musterdokumente sind auf der Webseite der FINMA aufgeschaltet.

In den individuellen Vorlagen der Lebensversicherer sind die Vorjahreszahlen bereits eingetragen. Diese sind zu überprüfen und allenfalls zu korrigieren. Korrekturen von Vorjahreszahlen müssen im Begleitbericht erwähnt werden.

Die Erfassungsmappe ist mit einem Kennwortschutz versehen. Falls in einem geschützten Bereich Eintragungen oder Anpassungen notwendig sein sollten, bitten wir Sie, mit der FINMA Kontakt aufzunehmen.

Rechts des Ausfüllschemas sind einige Spalten freigegeben, damit beispielsweise mit externen Bezügen oder Kontrolltotalen das Ausfüllen erleichtert werden kann.

## **8. Begleitbericht zur Betriebsrechnung BV 2010**

Zusammen mit der Betriebsrechnung BV ist der FINMA ein Begleitbericht einzureichen. Darin sind einerseits gewisse Positionen der Betriebsrechnung BV zu detaillieren, andererseits sind qualitative Angaben zu machen.

Neben den im Rundschreiben 2008/36 und in den vorangehenden Abschnitten 2 – 6 erwähnten Punkten erwartet die FINMA im Begleitbericht auch Angaben darüber, in welchen Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung die Verstärkungen gemäss den Pos. 199 – 206 der technischen Zerlegung berücksichtigt sind.

Weiter ist neu auch die Pos. 6 Sonstige versicherungstechnische Erträge der Erfolgsrechnung im Begleitbericht aufzuschlüsseln.

Die FINMA stellt eine leere Excel-Vorlage zur Verfügung. Der ausgefüllte Begleitbericht muss als Excel-Datei eingereicht werden.

## **9. Prüfung der Betriebsrechnung BV 2009 durch die externe Prüfgesellschaft**

Gemäss FINMA-Rundschreiben 2008/41 „Prüfwesen“ ist für die Prüfung der Betriebsrechnung BV für das Berichtsjahr 2010 weiterhin der Anhang 2 der BPV-Rahmenrichtlinie 6/2007 relevant.

## **10. Offenlegungsvorschlag**

Im Anschluss an die Erfassungstabellen enthält die Erfassungsmappe ein Offenlegungsschema. Dieses wurde gegenüber dem Vorjahr in folgenden Punkten verändert:

- Die Kapitalanlageerträge sind in der Erfolgsrechnung detaillierter darzustellen (Ziff. I).
- Bei den Passiven (Ziff. II) sind die technischen Rückstellungen detaillierter dargestellt.
- Beim Überschussfonds (Ziff. III) ist die Bezeichnung mit der Technischen Zerlegung (Pos. 241a, Valorisationskorrektur) abgestimmt worden.

- Wie in Abschnitt 5 erwähnt, enthält die Offenlegung neu auch die Angabe über den verwendeten Zinssatz für die überobligatorischen Altersguthaben (Ziff. V.6.).
- Die Verwaltungskosten (Ziff. V.8.) sind nun nicht mehr summarisch sondern im Detaillierungsgrad der Erfolgsrechnung offenzulegen (entsprechend der Pos. 11, 20 und 22 der Erfolgsrechnung).

Das Offenlegungsschema umfasst die Mindestangaben aus der Betriebsrechnung BV, welche gegenüber den versicherten Vorsorge- und Sammeleinrichtungen offen zu legen sind. Um die Verständlichkeit zu erhöhen, sind die Zahlen zusätzlich zu erläutern.

Die vorgesehene Offenlegung (Offenlegungsvorschlag) ist vor der Weitergabe an die Sammelstiftungen und Vorsorgeeinrichtungen der FINMA zur Begutachtung vorzulegen.

## 11. Einreichfrist

Der Abgabetermin für die von der Prüfgesellschaft geprüfte Version der Betriebsrechnung BV 2010, des Begleitberichts und des Offenlegungsvorschlags ist der **30. April 2011** (gemäss Art. 25 Abs. 3 VAG).

## 12. Weitere Auskünfte

Für weitergehende Auskünfte oder spezifische Fragestellungen zur Betriebsrechnung BV stehen Herr Peter Heinz Bader Tel. 031 327 94 72 und Frau Veronika Schmid Tel. 031 327 94 55 gerne zu Ihrer Verfügung.

Sie erreichen uns ebenfalls unter [life-insurance-gl@finma.ch](mailto:life-insurance-gl@finma.ch).

Zur Verfügung gestellte Dokumente:

- Erfassungsmappe der Betriebsrechnung BV 2010 mit eingetragenen Vorjahreswerten
- Vorlage für den Begleitbericht zur Betriebsrechnung BV 2010
- FINMA-RS 2008/36 vom 20.11.2008, Betriebsrechnung berufliche Vorsorge
- FINMA-RS 2008/41 „Prüfwesen“
- BPV-Rahmenrichtlinie 6/2007